



Pflegeschülerinnen übernehmen Station im Klinikum Emden

Emden. Am 14. Oktober 2024 startet im Klinikum Emden das Projekt „Auszubildende leiten selbstständig eine Station“ der Schule für Pflegefachberufe Emden. An dem Projekt arbeiten 15 Schülerinnen aus dem dritten Ausbildungsjahr mit Unterstützung von Hauptpraxisanleitern, Pflegepersonal und Ärzten. Die Auszubildenden übernehmen dabei für 14 Tage eigenständig die Arbeit auf der chirurgischen Station B 52.

Das Ziel der „Auszubildendenstation“ ist es, den Auszubildenden eine professionelle und praxisnahe Ausbildung zu bieten. „Durch diese Aufgabenstellung lernt man verantwortungsvoll im Team zu arbeiten, somit ist es eine gute Vorbereitung für das Examen“, erklärt Pflegeschülerin Anja ter Haseborg.

Vor dem Start der Stationsarbeit haben sich die Auszubildenden während eines Schulblocks von mehreren Wochen vorbereitet. Es wurden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, um den Dienstplan, Standards und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Stationsorganisation zu koordinieren.

Die Dienstplan- und Öffentlichkeitsgruppe kümmerte sich um Pressemitteilungen, Plakate und die Dienstpläne. Die Standardgruppe machte sich Gedanken über die notwendigen Informationen und Materialien, die den Auszubildenden während der Arbeit als Unterstützung dienen können. Die Organisationsgruppe kümmerte sich um die Schichtbesetzung und das Zeitmanagement.

Die Teilnehmenden freuen sich auf die eigenständige Arbeit auf der Station und sind motiviert, diese Herausforderung anzunehmen.



Die Pflegeschülerinnen der Emdener Pflegefachschule freuen sich auf das Projekt und die neuen Herausforderungen. Fotografie: privat